

## Regionalliga Bayern: FC Bayern München dominiert in Würzburg

Illertissen und FC Bayern bleiben ungeschlagen in der Regionalliga Bayern. Schweinfurt feiert einen wichtigen Sieg gegen Fürth.

Am Samstagnachmittag fand in der Regionalliga Bayern der 6. Spieltag statt, der einige packende Begegnungen zu bieten hatte. Die Reserve des FC Bayern München trat in Würzburg an, während sich Illertissen auswärts mit Bamberg auseinandersetzte. Zudem konnte Schweinfurt gegen Greuther Fürth einen beeindruckenden Sieg erringen. Im Fokus stand natürlich die Frage, welche Auswirkungen diese Spiele auf die Tabelle haben würden.

Die Begegnung zwischen Würzburg und Bayern München II begann für die Gäste vielversprechend. In der 14. Spielminute war es Adin Licina, der den talentierten Stürmer Nestory Irankunda im Strafraum in Szene setzte. Irankunda ließ zwei Abwehrspieler hinter sich und verwandelte den Ball präzise über den Torhüter hinweg ins Netz, was die Münchener früh in Führung brachte. Bis zur Halbzeit schien es, dass Bayern die Kontrolle über das Spiel behielt, doch direkt nach dem Seitenwechsel gaben die Würzburger eine eindrucksvolle Antwort.

### Packende Wendungen und dramatische Tore

In der 52. Minute gelang es Enes Küc, mit einem glänzenden Freistoß Benjamin Girth zu finden. Girth setzte seinen Kopfball

unhaltbar ins Tor und stellte auf 1:1. Nach diesem Treffer entwickelte sich ein offenes Spiel, das für beide Mannschaften Chancen bot. In der 78. Minute war es erneut die Verbindung zwischen Licina und Irankunda, die entscheidend war: Irankunda erzielte mit einem flachen Schuss, der links unten im Netz landete, die 2:1-Führung für die Bayern.

Doch die Würzburger steckten nicht auf und versuchten, sich zurück ins Spiel zu kämpfen. Bevor diese aber ernsthaft threaten konnten, bestrafte die Bayern einen weiteren Fehler der Würzburger Abwehr. In der 84. Minute scheiterte der Keeper Johann Hipper daran, eine Hereingabe von Irankunda festzuhalten, was Maximilian Weber die Möglichkeit bot, den Ball zum 3:1 abzustauben. Mit einem weiteren Konter und einem Treffer von Kurt Rüger in der Nachspielzeit endete die Partie schließlich mit einem 4:1-Sieg für die Münchener, der zwar verdient, jedoch möglicherweise zu hoch ausfiel.

Eine andere spannende Begegnung fand zwischen den „Schnüdeln“ aus Schweinfurt und Greuther Fürth statt. Das Spiel nahm erst in der zweiten Halbzeit richtig Fahrt auf. Nach einem etwas lethargischen ersten Durchgang gelang es Martin Thomann in der 65. Minute, die Führung für Schweinfurt zu erzielen. Doch die Freude über den ersten Treffer währte nicht lange, denn nur wenige Minuten später konnte Kenan Aydin für Greuther Fürth ausgleichen. Das 1:1 durch Aydin kam in der 82. Minute und stellte das Spiel auf den Kopf. Nach einem traumhaften Auftritt und einem wuchtigen Schuss von Thomann, der in der 86. Minute das 2:1 für Schweinfurt erzielte, war die Partie entschieden.

## **Illertissen punktet weiterhin**

Illertissen spielte ein weitgehend chancenarmes Spiel, dennoch konnte die Mannschaft gegen Bamberg siegreich vom Platz gehen. Die Partie startete zögerlich, doch in der 61. Minute war Gökalp Kilic der erste Schütze, der den Ball im Kasten unterbrachte und die Führung erzielte. Den Schlusspunkt setzte

Luis Pfaumann in der 82. Minute mit seinem Tor, das den Spielstand auf 2:0 erhöhte. Eine Rote Karte für den Bamberger Keeper Benedikt Wildert in der 87. Minute sorgte für zusätzliche Spannung, doch letztendlich brachte Illertissen die drei Punkte nach Hause und bleibt damit nach 6 Spieltagen ungeschlagen.

Diese Ergebnisse zeigen deutlich die Stärke der Teams in der Regionalliga Bayern. Bayern München II bleibt das Maß aller Dinge und demonstriert eindrucksvoll, wie wichtig die Entwicklung junger Talente ist. Für Schweinfurt und Illertissen ist der Sieg zudem ein Zeichen für ihre Beständigkeit in dieser Saison. Die nächsten Spiele versprechen weiterhin spannende Begegnungen und könnten entscheidend für die Entwicklung der Tabelle sein.

## **Leistungsentwicklung der Teams**

In der Regionalliga Bayern zeigt sich ein spannendes Bild der Leistungsentwicklung der einzelnen Mannschaften. Der FC Bayern München II bleibt trotz intensiver Konkurrenz in der Tabelle ganz oben und zeichnet sich durch eine starke Offensive aus, deren Ergebnis sich in der beeindruckenden Anzahl von 16 erzielten Toren in den ersten sechs Spielen widerspiegelt. Die Qualität junger Talente wie Nestory Irankunda zeigt sich nicht nur in den Toren, sondern auch in der Fähigkeit, entscheidende Pässe zu spielen und das Team als Ganzes voranzubringen.

Für die Mannschaften wie Schweinfurt und Illertissen wird deutlich, dass sie in der neuen Saison eine positive Entwicklung durchlaufen haben. Besonders Schweinfurt hat sich nach einem holprigen Saisonstart stabilisiert und sitzt nun auf einem soliden vierten Platz. Das Team hat sich durch effektive Spielzüge und eine gute Teamchemie ausgezeichnet, während Illertissen mit einer ungebeugten Verteidigung und schnellem Konterspiel punktet, was sie ebenfalls in die obere Tabellenhälfte bringt.

## **Tabellensituation und Ausblick**

Aktuell führt der FC Bayern München II die Tabelle an, gefolgt von anderen aufstrebenden Teams. Ein Blick auf die Tabelle nach dem sechsten Spieltag zeigt einen kleinen, aber entscheidenden Punktestand.

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte
1	FC Bayern München II	6	5	1	0	16:6	16
4	Schweinfurt	6	4	0	2	12:8	12
5	Illertissen	6	3	3	0	8:2	12

Die kommenden Spiele werden entscheidend dafür sein, ob die Teams ihren aktuellen Platz in der Tabelle halten können. Besonders das Duell zwischen Bayern II und Schweinfurt könnte ein Schlüsselmoment in der Saison darstellen, da beide Teams in top-form sind und sich gegenseitig herausfordern werden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**